

Lehrer werden in der Schweiz

Beitrag von „Philio“ vom 5. Februar 2019 23:47

Zitat von keckks

du bist 20. du sprichst von einem "zweitstudium". sei mir nicht böse, das kann ich mir kaum vorstellen. vielleicht hast du bald einen praxisnahen bachelor an einer fh erworben, aber das ist inhaltlich kaum tiefschürfender als ein abitur. für ein studium im eigentlichen sinne braucht man wenigstens fünf jahre, für ein zweitstudium dann vielleicht etwas weniger. hast du mit 15 abi gemacht?

Da er aus BW ist und duales Studium geschrieben hat, gehe ich davon aus, dass er an der DHBW studiert – eine dreijährige Ausbildung, die mit dem Bachelor abschliesst und zu 50% an der Hochschule, zu 50% in einem Betrieb oder einer öffentlichen Einrichtung stattfindet.

@CintB98

Auf deine Fragen zu antworten, ist schwierig. Es kommt mir so vor, als wolltest du dir gerne alle Optionen offenhalten aber auch gleichzeitig maximale Sicherheit haben. Falls dem so sein sollte, muss ich dir leider sagen: Das geht nicht. Mein Rat: Entscheide dich, was du möchtest und verfolge das dann konsequent.

Zitat von CintB98

Doch zurück zum Thema. Ich spreche leider kein Schwyzerdütsch und Französisch.

Beides kann man lernen. Mein Französisch reicht übrigens gerade, um in Frankreich nicht verloren zu gehen oder zu verhungern. Im Alltag habe ich hier noch nie Französisch gebraucht, in der Schule auch nicht.

Zitat von CintB98

Ein BWL/VWL-Studium für mich ausgeschlossen, da es enorm auf einen rationalen Markt im Großkonzern abzielt, was meiner Ansicht nach falsch und irreführend ist.

Zitat von CintB98

Ich will auf jeden Fall die Fächer Mathematik und Wirtschaft unterrichten können.

Das ist leider ein unauflösbarer Widerspruch. Wenn du Wirtschaft unterrichten willst, musst du auch Wirtschaft studieren.

Falls du wirklich Lehrer werden möchtest mit Wirtschaft und Mathe, dann mein Tipp der deinem Sicherheitsdenken entgegenkommt: Studiere Wirtschaftspädagogik in BW, kann man in Konstanz, Mannheim und Hohenheim. Nimm Mathe als zweites Fach. Ein anspruchsvolles Studium, aber damit hast du Chancen sowohl als Lehrer in CH und D, als auch in einem Unternehmen. Sehr wahrscheinlich bekämst du als Auflage, Leistungsnachweise in schweizerischem Recht nachzuholen, falls du dann tatsächlich in der Schweiz Lehrer werden möchtest. Falls du nicht schon dein Leben lang Geographie studieren wolltest, lass es bleiben - jedenfalls für die Sek 2. Allerhöchstens als Kombination mit einem gesuchten Fach.

Über das Lehrerdasein in der Schweiz ist, wie schon von [@Wollsocken80](#) geschrieben, einiges im Forum zu finden.